

# Jörg Rudolph

Der Vertriebschef von Aida Cruises ist heute wie vor zehn Jahren – damals war er Geschäftsführer der Reisebüro-Kette BS & K – der Ansicht, dass Reisebüros stärker die Händlerrolle annehmen müssen. Den großen Veranstaltern sagt er voraus, dass ihnen immer mehr Spezialisten das Geschäft streitig machen werden – dazu zählt er auch die expandierenden Kreuzfahrtanbieter.

Nach Jahrzehnten kontinuierlicher positiver Entwicklung der Touristikbranche gibt es seit dem 11. September 2001 eine Revolution in der Touristik. Die ursprünglich heile Welt wurde und wird auch sechs Jahre später noch vor große Herausforderungen gestellt.

Neue Geschäftsmodelle – insbesondere die Low Cost Carrier und das Internet – verändern die etablierten Strukturen. International ausgerichtete Konzerne mit viel Kapital greifen aggressiv in

FOTO: RETO KLAR

das Marktgeschehen ein. Spezialsegmente wie zum Beispiel Kreuzfahrten erzielen hohe Renditen. Klassische Volumenanbieter geraten zunehmend unter Druck und müssen radikale Strukturveränderungen vornehmen.

**Konsolidierung.** Die Konzentration im Airline-Sektor nimmt an Dynamik zu. Die Trennung zwischen Charter, Low Cost und Linie dürfte in einigen Jahren gar nicht mehr existieren. Billigfluggesellschaften wie Ryanair oder Easyjet nehmen touristische Strecken auf. Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis Low Cost Carrier auch den Interkontinentalverkehr als neues Geschäftsfeld für sich entdecken.

Der traditionelle Veranstalter gerät zunehmend unter Druck, da sich der modern ausgerichtete Händler kaum noch von einem Veranstalter unterscheidet. In

# 1997

„Reisemittler müssen in die Rolle des Händlers rücken.“



# 2007

„Reisebüros überleben nur, wenn sie zu Händlern werden.“

Die Bahn 



## 40 Jahre FVW: Herzlichen Glückwunsch von AMEROPA.

**Es gibt vieles, das unsere Häuser verbindet.  
Denn Ihre Stärken sind auch unsere Stärken:**

die prägnante Positionierung im Markt durch Ihre unabhängige Berichterstattung und unsere ausgewogene Produktpalette; die Themenvielfalt Ihrer redaktionellen Arbeit und unserer Kataloge; die Aktualität Ihrer Berichterstattung und unserer Aktionsangebote.

**Wir freuen uns auf viele weitere spannende Jahre voller Ideen und Impulse!**

**AMEROPA**  
Wir machen Urlaub  
[www.ameropa.de](http://www.ameropa.de)

beiden Fällen ist ein dynamisches Verpacken der einzelnen Komponenten einer Reise erforderlich.

**Ab ins Netz.** Eine weitere Bedrohung und Herausforderung stellt das Internet dar. Das Internet wird zur Selbstverständlichkeit, eine einfache Benutzerführung der Schlüssel zum Erfolg. Das Internet führt zu einer Transparenz, die vielfach den Veranstalter oder Händler überflüssig werden lässt.

Der Endverbraucher ist nicht länger auf den Veranstalter angewiesen. Er kauft selbst die einzelnen Leistungen direkt bei der Airline, beim Hotel, bei Mietwagenunternehmen oder Zielgebietsagenturen ein. Das Internet wird weitere gravierende Marktveränderungen bewirken.

Der Reisebüro-Vertrieb hat seit 2001 Umsatzrückgänge und Verluste aufzuweisen. Notwendige Anpassungen wurden nicht oder zu spät durchgeführt. Dabei gilt heute wie bereits vor zehn Jahren, dass die Reisebüros nur längerfristig überleben können, wenn sie zu Händlern werden. Diese Entwicklung hatte ich bereits in meinen Ausführungen vor zehn Jahren angedeutet.

Neben dem Volumensegment gewinnen Spezialisten immer mehr an Bedeutung. Das Segment mit den größten Steigerungsraten bilden die Kreuzfahrtreedereien. Dieser Sektor wird von den klassischen Veranstaltern verstärkt Kunden abwerben.

**Kritischer Begleiter.** Die FVW begleitet seit 40 Jahren mit kritischer, aber immer gerechter Berichterstattung die Entwicklung der Touristikbranche. Frühzeitig werden Entwicklungen und Veränderungen aufgezeigt. Die

FVW scheint der Fels in der Brandung zu sein bei all den Turbulenzen in der Branche. Ich wünsche der FVW weiterhin das notwendige Fingerspitzengefühl

und bin mir sicher, dass die FVW auch in Zukunft als Erste die neuesten Entwicklungen in der Touristikbranche publizieren wird.



## Die fvw wird 40 – die EUROPÄISCHE gratuliert herzlich!

Wir bedanken uns bei der fvw für 40 Jahre spannende Reportagen und ausführliche Branchen-Reports. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und wünschen der fvw für die Zukunft alles Gute!



Denken Sie an den Reiseschutz vom Spezialisten.

 **DIE EUROPÄISCHE**  
Reiseversicherung